

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 26.04.2023

**Druckdatum:** 26.04.2023

**Version:** 1

*Hauert*

Seite 1/9

## Osmocote 5 16-8-12+2MgO+TE 3-4M

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

**Handelsname/Bezeichnung:**

**Osmocote 5 16-8-12+2MgO+TE 3-4M**

**Artikel-Nr.:**

3077

**UFI:**

HYJS-J055-Y00T-D8AJ

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendung des Stoffs/Gemischs:**

Dünger

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):**

**Hauert HBG Dünger AG**

Dorfstrasse 12

3257 Grossaffoltern

Switzerland

**Telefon:** +41 32 389 10 10

**E-Mail:** info@hauert.com

**Webseite:** www.hauert.com

#### 1.4. Notrufnummer

Tox Info Swiss , 24h: +41 145

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme:**



**GHS05**

Ätzwirkung

**Signalwort:** Gefahr

#### Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

**Ergänzende Gefahrenmerkmale:** keine

#### Sicherheitshinweise Prävention

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

#### Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen.

#### 2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 26.04.2023

**Druckdatum:** 26.04.2023

**Version:** 1

*Hauert*

Seite 2/9

## Osmocote 5 16-8-12+2MgO+TE 3-4M

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.2. Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 6484-52-2 EG-Nr.: 229-347-8 REACH-Nr.: 01-2119490981-27-0015	<b>Ammoniumnitrat</b> Ox. Sol. 3 (H272)  Achtung	20 - < 55 Gew.-%
CAS-Nr.: 10034-96-5 EG-Nr.: 231-105-1 REACH-Nr.: 01-2119456624-35-0000	<b>Mangan(II)-sulfat-1-hydrat</b> Aquatic Chronic 2 (H411), Eye Dam. 1 (H318), STOT RE 2 (H373)    Gefahr	0 - ≤ 1,5 Gew.-%
CAS-Nr.: 12179-04-3 EG-Nr.: 215-540-4 Index-Nr.: 005-011-02-9 REACH-Nr.: 01-2119490790-32-XXXX	<b>Dinatriumtetraborat, Pentahydrat</b> <i>REACH-Kandidatenlistenstoff!</i> Repr. 1B (H360FD)  Gefahr <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL)</b> Repr. 1B; H360FD: C ≥ 6,5%	0 - ≤ 1,5 Gew.-%
CAS-Nr.: 7758-99-8 EG-Nr.: 231-847-6 Index-Nr.: 029-023-00-4 REACH-Nr.: 01-2119520566-40-XXXX	<b>Kupfersulfat Pentahydrat</b> Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Acute 1 (H400), Aquatic Chronic 1 (H410), Eye Dam. 1 (H318)    Gefahr M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 1 <b>Schätzwert akuter Toxizität</b> ATE (Oral): 481 mg/kg	0 - < 1,25 Gew.-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

##### Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Für Frischluft sorgen.

##### Bei Hautkontakt:

Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

##### Nach Augenkontakt:

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

##### Nach Verschlucken:

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. Mund ausspülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt). Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Methämoglobinämie Lungenreizung Husten Bisher keine Symptome bekannt.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Wasser Sand Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>) Löschpulver Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NO<sub>x</sub>) Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>) Schwefeltrioxid Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Geeignetes Atemschutzgerät benutzen. Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 26.04.2023

**Druckdatum:** 26.04.2023

**Version:** 1



Seite 3/9

## Osmocote 5 16-8-12+2MgO+TE 3-4M

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Staubbildung vermeiden. Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. Personen in Sicherheit bringen.

##### Schutzausrüstung:

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben und Aerosolen ist Atemschutz zu verwenden. Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

##### Für Rückhaltung:

Verschüttete Mengen aufnehmen. Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung Feststoffe nass aufnehmen oder aufsaugen.

##### Für Reinigung:

Geeignetes Material zum Verdünnen oder Neutralisieren: Wasser Wasser (mit Reinigungsmittel)

##### Sonstige Angaben:

Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Entsorgung: siehe Abschnitt 13 Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

### 6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Keine besonderen Handhabungshinweise erforderlich. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

##### Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Staub sollte unmittelbar am Entstehungsort abgesaugt werden.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Unter Verschluss aufbewahren. Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren. Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel UV-Einstrahlung/Sonnenlicht Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 5.1C – Ammoniumnitrat und ammoniumnitrathaltige Zubereitungen

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

##### Empfehlung:

Gebrauchsanweisung beachten.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.04.2023

Druckdatum: 26.04.2023

Version: 1



Seite 4/9

## Osmocote 5 16-8-12+2MgO+TE 3-4M

### ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

#### 8.1. Zu überwachende Parameter

##### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU) ab 21.02.2017	<b>Mangan(II)-sulfat-1-hydrat</b> CAS-Nr.: 10034-96-5 EG-Nr.: 231-105-1	① 0,2 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (inhalable fraction)
IOELV (EU) ab 21.02.2017	<b>Mangan(II)-sulfat-1-hydrat</b> CAS-Nr.: 10034-96-5 EG-Nr.: 231-105-1	① 0,05 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (respirable fraction)
CH ab 01.01.2023	<b>Mangan(II)-sulfat-1-hydrat</b> CAS-Nr.: 10034-96-5 EG-Nr.: 231-105-1	① 0,2 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion) SSC B; Tox: ZNS; Messmeth: NIOSH
CH ab 01.01.2023	<b>Mangan(II)-sulfat-1-hydrat</b> CAS-Nr.: 10034-96-5 EG-Nr.: 231-105-1	① 0,1 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (alveolengängige Fraktion) SSC B; Tox: ZNS; Messmeth: NIOSH
CH ab 01.01.2022	<b>Dinatriumtetraborat, Pentahydrat</b> CAS-Nr.: 12179-04-3 EG-Nr.: 215-540-4	① 1,8 mg/m <sup>3</sup> ② 1,8 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion) R1BD R1BF SSB; Tox: OAW; Messmeth: NIOSH
CH ab 01.01.2022	<b>Dinatriumtetraborat, Pentahydrat</b> CAS-Nr.: 12179-04-3 EG-Nr.: 215-540-4	① 0,75 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion) R1BD R1BF SSC; Tox: OAW; NIOSH
CH ab 01.01.2022	<b>Kupfersulfat Pentahydrat</b> CAS-Nr.: 7758-99-8 EG-Nr.: 231-847-6	① 0,1 mg/m <sup>3</sup> ② 0,2 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (einatembare Fraktion) SSC; Tox: Lunge Metallrauch; Messmeth: NIOSH

##### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
BAT (CH)	<b>Mangan(II)-sulfat-1-hydrat</b> CAS-Nr.: 10034-96-5 EG-Nr.: 231-105-1	20 µg/L	① Mangan ② Blut ③ bei Langzeitexposition, Expositionsende bzw. Schichtende

##### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
<b>Kupfersulfat Pentahydrat</b> CAS-Nr.: 7758-99-8 EG-Nr.: 231-847-6	0,0078 mL/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
<b>Kupfersulfat Pentahydrat</b> CAS-Nr.: 7758-99-8 EG-Nr.: 231-847-6	0,0052 mL/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
<b>Kupfersulfat Pentahydrat</b> CAS-Nr.: 7758-99-8 EG-Nr.: 231-847-6	0,23 mL/L	① PNEC Kläranlage
<b>Kupfersulfat Pentahydrat</b> CAS-Nr.: 7758-99-8 EG-Nr.: 231-847-6	87 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
<b>Kupfersulfat Pentahydrat</b> CAS-Nr.: 7758-99-8 EG-Nr.: 231-847-6	676 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 26.04.2023

**Druckdatum:** 26.04.2023

**Version:** 1



Seite 5/9

## Osmocote 5 16-8-12+2MgO+TE 3-4M

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Kupfersulfat Pentahydrat CAS-Nr.: 7758-99-8 EG-Nr.: 231-847-6	65 mg/kg	① PNEC Boden

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich. Zu beachten sind die nationalen Vorschriften zur Ausbringungen von Düngern

#### 8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

##### Augen-/Gesichtsschutz:

Staubschutzbrille Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

##### Hautschutz:

Bei häufigerem Handkontakt Handschutz Geeigneter Handschuhtyp NBR (Nitrilkautschuk) EN ISO 374 Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen Geeignetes Material: Durchbruchzeit: min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren.

##### Atemschutz:

Atemschutz ist erforderlich bei: Staubentwicklung Filtertyp: FFP2 Partikelfiltergerät (DIN EN 143)

#### 8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

**Aggregatzustand:** Granulat

**Farbe:** braun, rot

**Geruch:** Düngemittel

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	nicht bestimmt	
Schmelzpunkt	nicht bestimmt	
Gefrierpunkt	nicht bestimmt	
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt	
Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt	
Flammpunkt	nicht bestimmt	
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht bestimmt	
Zündtemperatur	nicht bestimmt	
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht bestimmt	
Dampfdruck	nicht bestimmt	
Dampfdichte	nicht bestimmt	
Dichte	nicht bestimmt	
Relative Dichte	nicht bestimmt	
Schüttdichte	nicht bestimmt	
Wasserlöslichkeit	teilweise löslich	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	nicht bestimmt	
Viskosität, dynamisch	nicht bestimmt	
Viskosität, kinematisch	nicht bestimmt	

### 9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Dieses Material wird unter normalen Verwendungsbedingungen als nicht reaktiv angesehen. nicht relevant Das Produkt selbst brennt nicht.

### 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 26.04.2023

**Druckdatum:** 26.04.2023

**Version:** 1



Seite 6/9

## Osmocote 5 16-8-12+2MgO+TE 3-4M

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hohe Temperaturen und direktes Sonnenlicht sind zu vermeiden.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

Keine Daten verfügbar

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Zersetzungsprodukte im Brandfall: siehe Abschnitt 5. Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>Ammoniumnitrat</b> CAS-Nr.: 6484-52-2 EG-Nr.: 229-347-8
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 2.950 mg/kg (Ratte) OECD 401
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >5.000 mg/kg (Ratte) OECD 402
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Dampf):</b> >88,8 mg/L 4 h (Rat)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> 88,8 mg/L 4 h (Ratte)
<b>Mangan(II)-sulfat-1-hydrat</b> CAS-Nr.: 10034-96-5 EG-Nr.: 231-105-1
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 2.150 mg/kg (Ratte)
<b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> >4,45 mg/L (Ratte)
<b>Dinatriumtetraborat, Pentahydrat</b> CAS-Nr.: 12179-04-3 EG-Nr.: 215-540-4
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >3.251 mg/kg (Ratte)
<b>Kupfersulfat Pentahydrat</b> CAS-Nr.: 7758-99-8 EG-Nr.: 231-847-6
<b>ATE (Oral)<sup>1</sup>:</b> 481 mg/kg
<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 480 mg/kg (Ratte)
<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg

<sup>1</sup>: Schätzwert akuter Toxizität. Harmonisierte (legale) Einstufung.

#### Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenschäden.

#### Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 26.04.2023

Druckdatum: 26.04.2023

Version: 1



Seite 7/9

## Osmocote 5 16-8-12+2MgO+TE 3-4M

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

#### 12.1. Toxizität

<b>Ammoniumnitrat</b> CAS-Nr.: 6484-52-2 EG-Nr.: 229-347-8
LC <sub>50</sub> : 447 mg/L 2 d (Fisch, Cyprinus carpio (Karpfen))
EC <sub>50</sub> : 555 mg/L (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
ErC <sub>50</sub> : 83 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus quadricauda)
EC <sub>50</sub> : 490 mg/L 2 d (Krebstiere)
LC <sub>50</sub> : 447 mg/L 2 d (Fisch)
EC <sub>50</sub> : 490 mg/L 1 d
ErC <sub>50</sub> : >1.700 mg/L (Alge/Wasserpflanze)
<b>Mangan(II)-sulfat-1-hydrat</b> CAS-Nr.: 10034-96-5 EG-Nr.: 231-105-1
LC <sub>50</sub> : 30,6 mg/L 4 d (Fisch)
LC <sub>50</sub> : 15,2 mg/L 2 d (Krebstiere)
<b>Dinatriumtetraborat, Pentahydrat</b> CAS-Nr.: 12179-04-3 EG-Nr.: 215-540-4
LC <sub>50</sub> : 28 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Chlorella pyrenoidosa)
LC <sub>50</sub> : 627 mg/L (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze))
LC <sub>50</sub> : 1.376 mg/L (Krebstiere)
<b>Kupfersulfat Pentahydrat</b> CAS-Nr.: 7758-99-8 EG-Nr.: 231-847-6
LC <sub>50</sub> : 0,1 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))
EC <sub>50</sub> : 0,0058 – 0,0073 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

#### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

<b>Ammoniumnitrat</b> CAS-Nr.: 6484-52-2 EG-Nr.: 229-347-8
Biologischer Abbau: Ja, schnell
<b>Mangan(II)-sulfat-1-hydrat</b> CAS-Nr.: 10034-96-5 EG-Nr.: 231-105-1
Biologischer Abbau: Ja, schnell
<b>Dinatriumtetraborat, Pentahydrat</b> CAS-Nr.: 12179-04-3 EG-Nr.: 215-540-4
Biologischer Abbau: Ja, schnell
<b>Kupfersulfat Pentahydrat</b> CAS-Nr.: 7758-99-8 EG-Nr.: 231-847-6
Biologischer Abbau: Ja, schnell

#### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar

#### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

#### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

<b>Ammoniumnitrat</b> CAS-Nr.: 6484-52-2 EG-Nr.: 229-347-8
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
<b>Mangan(II)-sulfat-1-hydrat</b> CAS-Nr.: 10034-96-5 EG-Nr.: 231-105-1
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
<b>Dinatriumtetraborat, Pentahydrat</b> CAS-Nr.: 12179-04-3 EG-Nr.: 215-540-4
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —
<b>Kupfersulfat Pentahydrat</b> CAS-Nr.: 7758-99-8 EG-Nr.: 231-847-6
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: —

#### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar

#### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 26.04.2023

**Druckdatum:** 26.04.2023

**Version:** 1



Seite 8/9

## Osmocote 5 16-8-12+2MgO+TE 3-4M

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### 13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

**Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

##### Abfallschlüssel Produkt

02 01 08 *	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten
------------	--

\*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

##### Abfallschlüssel Verpackung

15 01 06	gemischte Verpackungen
----------	------------------------

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Restmengen gemäß Anwendungsempfehlung aufbrauchen oder einem berechtigten Entsorgungsunternehmen übergeben. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Gereinigte Verpackungen können mit den Siedlungsabfällen entsorgt bzw. ungereinigt gemäß den örtlichen Vorschriften dem Recycling zugeführt werden.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
UN 2071	UN 2071	UN 2071	UN 2071
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
AMMONIUMNITRATHALTIGES DÜNGEMITTEL	AMMONIUMNITRATHALTIGES DÜNGEMITTEL	AMMONIUM NITRATE BASED FERTILIZER	AMMONIUM NITRATE BASED FERTILIZER
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
		-	
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar	Keine Daten verfügbar

#### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### 15.1.1. EU-Vorschriften

###### Zulassungen:

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) mit Änderungsverordnung (EU) 2020/878. EU-Vorschriften (EG) Nr. 2003/2003 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 13. Oktober 2003 über Düngemittel (Düngemittel-VO) Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

###### Sonstige EU-Vorschriften:

TRGS 201 TRGS 400 TRGS 510 TRGS 401 TRGS 500 TRGS 511 TRGS 555

##### 15.1.2. Nationale Vorschriften

###### [CH] Nationale Vorschriften

###### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

ChemRRV SR 814.81

Grenzwert Cadmium für mineralische Dünger (50 mg Cd / kg P) bzw. organische Dünger (1 g / t TS)

ChemV SR 813.11

StFV SR 814.012

Dünger-Verordnung (DüV SR 916.711)

Düngerbuch-Verordnung (DüBV SR 916.171.1)

Codierung von Abfällen gemäß VeVa SR 814.610.1

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

**Bearbeitungsdatum:** 26.04.2023

**Druckdatum:** 26.04.2023

**Version:** 1



Seite 9/9

## Osmocote 5 16-8-12+2MgO+TE 3-4M

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### 16.1. Änderungshinweise

Keine Daten verfügbar

#### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

#### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Richtlinie 2004/37/EG über den Schutz der Arbeitnehmer gegen Gefährdung durch Karzinogene oder Mutagene bei der Arbeit

SUVA.ch; Grenzwerte am Arbeitsplatz

CH: SR 822.111: Verordnung 1 zum Arbeitsgesetz (ArGV 1)

TRGS900, Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte"

GESTIS-Stoffdatenbank

Sicherheitsdaten des Herstellers / Rohstofflieferanten

REACH-Verordnung

CLP-Verordnung

#### 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Dam. 1)	H318: Verursacht schwere Augenschäden.	

#### 16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

Gefahrenhinweise	
H272	Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H360FD	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### 16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

#### 16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar